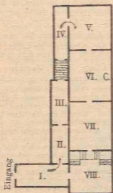


aus Murano. Für die Kartause zu Bologna gemalt, musterergültig in geschmackvoller Verbindung des architektonischen Schmucks und der Malerei; die venezianische Auffassung ist noch durch die umbrische des Gentile da Fabriano bestimmt; zeremonielle Zierlichkeit, helle Farben, hebliche, schlanke Figuren. — 202. *S. Caterina Vigri* (Nonne, gest. 1463 in Bologna), St. Ursula und ihre Gefährtinnen. — Darüber: 161. *Jacopo Averani*, Altarwerk, Kreuzigung und Krönung. — Darüber: 160. *Ders.*, Kreuzigung, glottek.



Grundriß der Pinakothek in Bologna.

soch in der Technik schwach. — Daneben 1.: 10. *Jacopo di Paolo*, Kreuzigung (bez.). — 282. **Van Eycksche Schule*, Madonna. — 340. *Simone da Bologna*, Urban V. (bez.). — 209. *Marco Zoppo* von Bologna (Mitschüler von Mantegna), Madonna; andre schreiben das Werk dem Pinturicchio zu. — Darunter: 208. **Vitale da Bologna*, Madonna mit Stifter und zwei Engeln, ca. 1320; von fast sinesischer Holdseligkeit. — Ausgangswand, über der Thür: 109. *Gior. Martorelli*, Altarwerk (15. Jahrh., bez.). — 281. *Michèle Lambertini*, Jacopus dell' Cassero Tod, nach Dante; noch kindlich. — Linke Wand: 328. *Jacopo di Paolo*, St. Helena vor dem Kreuz. — Darunter: 168. *Simone de' Crociffisti*, St. Bernhards Vision der Mönchsleiter. — Nach dem Fenster: 225. *Lippo Dolmasio*, Altarwerk. — Daneben: 193. *Lambertini*, Madonna mit Heiligen, bez. »Michaell Mattei fecit 1462«. — L. vom Fenster: 170. *Simone de' Crociffisti*, Tod Mariä. — 11. *Jacopo di Paolo*, Krönung Mariä.

Nebenau l. Eingang zur *Sammlung von Waffen und Kupferstichen*.

18 Stufen hinan gelangt man in den Korridor (IV). Rechte Wand: Nr. 186. *Tiarini*, Der Täufer vor Herodes.

101. *Gherardo Fiorentino* (Ende des 15. Jahrh.), Verlobnis St. Katharinas; von Vasari beschrieben. — Darüber: 392. **Lorenzo Costa*, Madonna mit 88. Sebastian und Rochus (1491, bez.). — 27. *Calvaert*, Der Auferstandene vor Magdalena. 332. *Ercole Procaccini*, Verkündigung. 1. *Franc. Albani*, Madonna mit 88. Katharina und Magdalena; 1599 im 21. Jahr gemalt. 275. **Raphael Mengs*, Clemens XIII.; »großartiger, anspruchsloser, wahrer als alle italienischen Porträts des 18. Jahrhunderts«. Nach der Thür: 61. **Cima*, Madonna, darüber Gottvater, gez. 1496; köstlich im Farbenschmelz und in der Empfindung. — 129. *Giuliano Bugiardini*, Madonna mit den zwei Kindern, bez.; »michelangeleske Eigenschaften mit dem Farbenton des A. del Sarto«. 294. *Pontorno* (nach andern: Bugiardini), Madonna. 83. **Franc. Francia*, Der Leichnam Christi von zwei Engeln betrauert; auf der Höhestufe des Meisters. — Daneben: 372. *Hugo van der Goes*, Madonna im Garten. — Schmalwand: 116. *Parmigianino*, Madonna mit dem Kind, »accarezzato« von St. Margareta, in Gegenwart von Hieronymus und Augustin.

V. Saal. Eingangswand r.: 135. **Guido Reni*, Kindermord zu Bethlehem; eine lebendig bewegte und doch maßvolle Komposition mit Einzelheiten von vorzüglicher Schönheit (z. B. die knieende Mutter im Vordergrund) und im prächtigsten Goldton. 182. *Aless. Tiarini*, Grablegung. — Ausgangswand: 138. *Guido Reni*, Madonna del Rosario über der Stadt Bologna und deren Schutzheiligen 88. Petronius, Dominikus, Franziskus, Xaverius, Proculus und Florian. 1630 auf Seide gemalt für eine nach der Pest von der Stadt votierte Prozessionsfahne (Pallione); die Madonna manieriert, die knieenden Schutzheiligen großartige Idealgestalten. 13. **Guercino*, St. Bruno mit einem Kartäuserbruder die Madonna anbetend, 1647; kam aus Paris zurück. — Linke Längswand: 137. **Guido Reni*, Der siegreiche Simson trinkt aus dem Eselskinnbacken, mit dem er 1000 Mann geschlagen; in venezianischem Goldton,